

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 5

Illustration: Und dies im aufgeklärten Zürich!
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Zürich wurde eine Frau verhaftet, die sich großer Betrügereien schuldig gemacht hat, indem sie auf Grund gänzlich verlogener Angaben Darlehen in erheblichen Beträgen aufnahm. Bei der Einvernahme erklärte die Frau, unter dem Einfluß eines Wahrsagers gestanden zu haben, der sich ihrer als Werkzeug bediente und die Schwindeleien zu eigenem Nutzen durch sie gehen ließ.

Aus dem Sprechzimmer des Wahrsagers wurden allerlei Requisiten beschlagnahmt, zum Beispiel Kristallkugeln, deren Strahlen den Hellseher in Trancezustand versetzten, ein Totenkopf aus Karton, eine sprechende Hand, die durch Klopfen alle Fragen beantwortete, eine Sternskala, ein Altar des heiligen Antonius, Talismane, magische Spiegel.



Und dies im aufgeklärten Zürich!

„Wie händ Sie nu chöne uf en derige Mänsch inegheie?“

„Ja meinezi Herr Undersuechigsrichter, dä hät mir's gar au gmöggig chöne plausibel mache!“

Amar
KOLA

Nimmt Müdigkeit!

In der Französischstunde mußten die Sekundarschüler Zeitungsinserte ins Französische übersetzen. Hans hatte Folgendes zu übersetzen: «Junge Serviertochter sucht Stelle», und schreibt: «Jeune Très quatre fille cherche place.»

Hato

e Brille wöt-i vom Brille-Götti!

Götte

OPTIKER • BAHNHOFSTR. 98 • ZÜRICH